

2032.4-F

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Festsetzung der Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder**

**(Auslandsreisekostenbekanntmachung – VV-BayARV)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen**

**vom 24. April 2003, Az. 24 - P 1719 - 033 - 54 916/02**

**(FMBl. S. 143, ber. S. 172)**

**(StAnz. Nr. 18, ber. Nrn. 29 und 30)**

Zitiervorschlag: Auslandsreisekostenbekanntmachung (VV-BayARV) vom 24. April 2003 (FMBl. S. 143, 172, StAnz. Nr. 18, 29 und 30), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 4. Dezember 2024 (BayMBI. Nr. 648) geändert worden ist

---

Auf Grund des Art. 25 Nr. 3 des Bayerischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Bayerisches Reisekostengesetz – BayRKG) vom 24. April 2001 (GVBl. S. 133, BayRS 2032-4-1-F) erlässt das Staatsministerium der Finanzen zu § 3 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Verordnung über die Reisekostenvergütung bei Auslandsdienstreisen (Bayerische Auslandsreisekostenverordnung – BayARV) vom 8. Dezember 2002 (GVBl. S. 992) folgende allgemeine Verwaltungsvorschrift:

## **1. Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld**

### **1.1**

Die Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder werden in Höhe der aus der Anlage 1 ersichtlichen Beträge festgesetzt.

### **1.2**

Die steuerlichen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für Auslandsdienstreisen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

## **2. Gekürzte Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder**

### **2.1**

Besteht nach der Art des Dienstgeschäfts die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Kantine/eines Casinos, beträgt das Auslandstagegeld 80 v.H. des in der Anlage 1 ausgewiesenen Betrages.

### **2.2**

Bei eintägigen Auslandsdienstreisen sind die Auslandstagegelder nach Maßgabe von § 3 Abs. 1 Satz 3 BayARV zu bemessen.

### **2.3**

<sup>1</sup>Bei Übernachtungen ohne belegmäßigen Nachweis beträgt das Auslandsübernachtungsgeld 50 v.H. des in der Anlage 1 ausgewiesenen Betrages, höchstens jedoch 30 €. <sup>2</sup>Die Unterbringung in Gästewohnungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist als amtlich unentgeltliche Unterkunft im Sinn des Art. 11 Abs. 2 des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) anzusehen, sodass bei Ablehnung Art. 11 Abs. 3 BayRKG zu beachten ist.

## **3. Inkrafttreten**

### 3.1

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Mai 2003 in Kraft.

### 3.2

Mit Ablauf des 30. April 2003 tritt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen vom 28. Dezember 2000 (FMBI 2001 S. 97) außer Kraft.

Flaig

Ministerialdirektor

### **Anlagen**

Anlage 1: Übersicht über das ab 1. Januar 2025 geltende Auslandstagegeld und Auslandsübernachtungsgeld

Anlage 2: Übersicht über die ab 1. Januar 2025 geltenden Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland